

Inhalt

Vorwort

Zur Einführung

1. Kapitel

„Luthers Kaplan“: Wittenberg – 1514–1540 1

2. Kapitel

Im Wächteramt Arnstadt: – 1540–1543 19

3. Kapitel

Wider das Interim: Göttingen – 1543–1550 51

4. Kapitel

Im Exil: Schleusingen – 1550 93

5. Kapitel

Streit mit Osiander, Königsberg – 1550–1553 119

6. Kapitel

„Braunschweig ist mein Herz“:
Braunschweig – 1553–1567 155

7. Kapitel

Mörlin und Melanchthon: 1532–1560 219

8. Kapitel

Im Streit mit Hardenberg – 1553–1562 245

9. Kapitel	
Der „sächsische Papst“ – Gutachter und Wortführer des norddeutschen Luthertums	277
10. Kapitel	
Von Braunschweig nach Königsberg – 1567	301
11. Kapitel	
Bischof von Samland: Königsberg – 1567–1571	319
12. Kapitel (Beilagen)	
Mörlin als Pfarrer und lutherischer Theologe	349
Farbtafeln	371
Mörlins Werke	375
Literatur	391